

# Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurk.

1. Quartal.

B= es em ibt en n.

11: ım er= en rdy

Der Der

aB

die ten

er= em

ten

isch

gem nen

rn.

Ge=

en=

ge=

nte=

Ber=

por

ge=

er=

bes

der

ten,

esem

der

ung

haft.

haft.

e ein

e, in Euft

ren.

eftro=

und

einen

ein=

baß

verde.

Mittwoch ben 5. März.

Stüd 19.

### Befanntmachungen.

Der Schmiedemeifter Johann Carl Friedrich Rriegen herdt und ber Sausbefiger Johann Gottfried Rlepzig find gu Gerichtsichoppen fur die Gemeinde Modelwig ernannt und am 22. d. Dits. verpflichtet worden. Der Königliche Landrath Weidlich. Merseburg, den 28. Februar 1856.

Freiwilliger Berkauf.

Die bem Sandelsmann Johann Gottfried Rahnefelb gu Teuchern und ben 6 Geschwiftern Müller gu Gisborf gehörige, zu Eisdorf belegene und Rr. 47. des Sypothekenbuchs von Giedorf eingetragene Sausbesitzung nebst Bubehor, nach Abzug ber barauf haftenden Laften und Abgaben auf 60 Thir. abgeschätt, soll

den 8. April c., Vormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtoftelle im Wege freiwilliger Gubhaftation öffentlich meiftbietend verkauft werden.

Sypothefenschein, Taxe und Raufsbedingungen liegen in unferer Regiftratur gur Ginficht bereit.

Lügen, ben 26. Februar 1856.

Königliche Kreisgerichts: Commission, zweiten Bezirks.

Diebstahl.

In der Zeit vom 26. jum 27. b. Mts. ift aus einem Saufe hierselbst ein in der Ruche eingemauerter, etwa 21/2 Eimer haltender fupferner Reffel, einige Thaler an Werth, möglicher= weise mittelft Einsteigens entwendet worden.

Wem über ben Thater ober ben Berbleib Diefes Reffels etwas befannt geworden, hat foldes mir ober ber Polizeibehorde hier anzuzeigen.

Merseburg, den 29. Februar 1856.

Der Rönigl. Staatsanwalt.

Freiwilliger Sausverkauf. Erbtheilungshalber find wir gefonnen, bas und zugehörige, in hief. Schmalegaffe unter Dr. 527. gelegene brauberechtigte Saus mit Bubehor, Freitag ben 7. Marg er., Bormittags 10 Uhr, im Saufe felbst meiftbietend zu verfaufen, wozu Raufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Merfeburg, ben 25. Februar 1856.

Die Lellau'fchen Erben.

Anzeige. Bu verfaufen find billig 2 Stirnraber, fast noch gang neu, bas eine 13 Ramm im Biertel mit 31/4 Boll Theilung, bas andere mit 11 Ramm im Biertel mit 3 3oll Theilung, in eine Drehrolle paffend, sowie ein Leiterwagen mit eifernen Achsen und sonstigem Bubehör; bei bem Deconom Bernhardt in Wiffen bei Lugen.

Bu verkaufen find mehrere Schock Futterftrob in Leuna Der. 17.



Gine neumelfende Ruh mit dem Ralbe fteht zu verfaufen in Atendorf bei Chriftian Langholy.

Saferspreu ift zu verfaufen bei

Morgenroth.

Merfeburg, ben 3. Marg 1856.

12 Stud neue Mistbeetfenster, 5' hoch, 31/4' breit, ver- fauft billig ber Glasermeister 21. Boigt.

Much fann dafelbst ein Bursche in Die Lehre treten.



Ralb steht, sind sofort auf der Schule zu Großfanna zu verkaufen.

Schonen Sommerroggen à 175 Pfd. und gang frube Erbfen zu Samen hat noch abzulaffen ber Deconom Windifch.

Merfeburg, ben 3. Marg 1856.



Gin noch gutes Rlavier fteht für 20 Thir. ju verfaufen Mr. 216.

Ein ftarfer Rollwagen mit eifernen Achfen ftebet gu ber= faufen beim Schmiedemeifter Puriche.

Much fann bafelbft ein Buriche jest ober gu Dftern in bie Lehre treten.

Merfeburg, den 4. Marg 1856.

Auction. Die heute, als Mittwoch den 5. d. M., von fruh 1/29 Uhr an, im Badhaus'schen Saale hier ftatt= findende Müller'sche Auction wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Merfeburg, ben 5. Mary 1856.

Mindfleifch, Rr. A. C.

Auction. Sonnabend den 8. März er., von früh 1/29 Uhr an, follen im Bachaus'fchen Saale bierfelbft: 1 Schreibsecretair, 1 einth. Rleiberschrant, Div. Tifche, Bettftellen, mannliche Rleidungsftude u. Bafche, verfch. Schulbucher, Cigarren u. bergl. mehr, meiftbietend gegen gleich baare Begablung verfteigert werben.

Bu biefer Auction werben noch einige Gegenftanbe gur

Mitverfteigerung angenommen.

Merfeburg, ben 3. Marg 1856.

Mindfleisch, Rt. A. C.

#### Verzeichniß der hiefigen Backwaaren auf bie Beit vom 1. bis 15. Marg er.

Namen	Wahama.	Preis und Gewicht des Brodes							
der Bäcker	Wohnung	12pf. Brod				Brob	ein 5gr. Brot		
Brodhändler.	derselben.	goth,	Dtd.	Pfund	goth,	Otto.	Pfund	Loth	Dtd.
A. hief. Bader.	G W LLO		00A E		20		,	10	
Alberts sen	Gottharbisftr.	-	-	1	20	-	3 3	10	
Alberts jun Brückner	desgl. Altenburg	2	2	_	21	2	3	11	2
Br. Daute	besgl.	1_	_		19	1_	3	_	_
Deichert	Dberbreiteftr.	-	_		26	1	4		
Fuchs	Schmalegaffe	2 2	2 3	-	21	-	3	10	-
Bw. Soffmann	Marft	2		-	22	-	3	14	-
Beubner	Altenburg	2	3	-	23	-	3	16	-
Beubner	Breitestraße	2	1	-	20	=	3	8	_
Deubner	Gotthardteftr.	2	3	-	23 20		3	16 8	
benne	Delgrube	2	2	7	19	二	3 3	-0	I
Behne	Iohannisgaffe Schmalegaffe	5	3		20		3	8	
Beyne	Altenburg	2 2 2 2 2 3	3		22		3	18	
Sartmann	Delgrube	2	1	_	22	-	3	12	
Sartmann	Altenburg	-	-	_	20	-	3	4	-
Buthel	Burgstraße	2	2 2	-	24	-	3	24	-
Rraft	Breiteftraße	2 2 4 2 2 2 2 3 2	2	-	21	-	3	9	-
Roch	Preußergaffe	4	-	-	20	-	3	4	-
Rölksch	Markt	2	31/3	-	22	-	3	12	-
Rtaffenbach	Breuferyaffe	2	2	-	22	1-	3	12	-
Eange	Sixtigaffe	2	1	1-	19	-	3	2	-
euther	Altenburg	3	3	-	24 22	-	4 3	12	-
lienecte	Neumarft Neumarft	1 2	3	-	22	-	3	4	1
Roble	Girtigaffe	2	2		20		3	4	
Riedel	Entenplan	2	2		20	2	3	6	
Rentich	Altenburg	3	-	_	20	1-	3	14	_
Bw. Schurig	Sixtigaffe	3	1	-	28	-	4	2	-
Schafer sen	Reumarft	3 2 3	2	-	20	-	3	4	1-
Schafer jun	besgl.	3	-	-	24	-	3	16	-
Bohlleben	Altenburg	-	-	-	19	1-	3	2	-
8. hies. Brodholr.		1		ein !	2gr. 5	Brod		1.0	
Beher	Meumarkt		=	1-	-	1-	3	12	-
verehel. Bock	Sixtigasse Preußergasse		100	-		-	3 3	24 20	1
Bauer	Altenburg	_		1	15		3	12	-
verehel. Funke	Schmalegaffe	_		1 1	15	=	3	12	-
Rlee	Saalgaffe	1-	-	li	12	-	3	12	_
Bw. Knöfel	Johannisgaffe	1-	=	1-	-	=	3	12	-
unverehel. Krampf	Delgrube	1-	-	-	1-	-	3	4	-
Eindner	Reumarft	-		1	15	-	3	12	-
verehel. Ledig	Dom		-	1	11	=	3	12	-
verehel. Müchner.	Brühl	-	1-	-	1-	-	3	20	-
verehel. Mand	Borwerf	-	-	-	-	-	3	20	1-
Reuber	Entenplan	-	-	1	8	1	3	8	-
Rabe	Johannisgaffe Sältergaffe			1		1	3 3	12	1
verehel. Schlag .	Todtengraberg.	1_			I		3	18	
verehel. Schubert	Reumarft	1_	-		1_	-	3 3	18	
Urban	Entenplan	1-	-	-	1-	-	3	20	-
Wiemann C. Landbacker.	Breitestraße	-	-	1	16	-	3	16	-
Böhme	Lügfenborf	1-	1_	1	12	1_	3	10	-
Benniges	Wallendorf	1-	1_	1	15	-	3	12	1_
Minr	Neumarf	1-	-	i	12	1-	3	10	-
Ronneburg	Frankleben	-	1-	1	11		3	12	1-
Schlegel	Roßbach	1-	1-	1-	1-	-	3	14	1-
Bächter	Naundorf	1	1 -	1	11	1-	3	12	-

Bon den hiefigen Badern liefert das Schwarzbrod am fchwerften die Wittwe Schurig und am leichteften ber Bader. meifter Senne in der Johanniegaffe und Bittwe Daute; bas Beigbrod am schwerften ber Badermeifter Roch und am leichteften bie Badermeifter Seubner in ber Breiteftraße, Senne in ber Johannisgaffe, Sartmann in ber Delgrube und Lange. Bemerkt wird hierbei, daß ber Badermeifter Beubner in ber Breitestraße brei Pfund Schwarzbrod für 4 Ggr. verfauft.

Bon ben hiefigen Brobhandlern liefert bas Schwarzbrob am schwersten die verehel. Bod und am leichtesten die unverehelichte Rrampf.

Merfeburg, den 1. Marg 1856. Der Magistrat.

#### Guts: und Ziegelei : Verkauf.

Das in Wegwit bei Merfeburg belegene Schenfgut beabfichtigt ber Besitzer zu verkaufen und hat derselbe mich mit dem Berkaufe beauftragt. Das Gut hat eine Klache von 179 Morgen fehr guten Bobens, wovon 150 Morgen Feld und 22 Morgen Wiefen, eine fehr einträgliche Ziegelei und Gaft-

Rabere Ausfunft werbe ich gern ertheilen.

Merfeburg, den 1. Marg 1856.

Der Rechtsanwalt Wetel.

ge

fd

Leil

fich

Se

pete

emp Thi

expe Bal

auch feste

port

Baff

Unfr

zu h

empfi

Eine recht dauerhafte Trage und eine ziemlich gang neue Treppe, 11 Stufen lang, fteht wegen Mangel an Raum billig zu verfaufen Deumarkt Der. 928.

Weldverpachtung.

Unterzeichneter beabfichtigt Donnerstag ben 13. Mary b. 3., Rachmittag 2 Uhr, in seiner jetigen Wohnung 74 Morgen 114 Ruthen Geufaer Pfarrfelbes,

40 Morgen in der Genfaer und Agendorfer Flur,

20 Morgen 72 Ruthen in der Geusaer Flur, am Rriegstädter Wege, in der Nahe des fogenannten Pfarrberges,

14 Morgen 42 Ruthen in der Blöffer Flur, im fogenannten fleinen und Mittel = Feld,

belegen find, von Michael 1856 ab auf feche hinter einander folgende Jahre in Barzellen von 5 bis 10 Morgen unter ben im Termine befannt zu machenden Bedingungen meiftbietend zu verpachten.

Agendorf, den 1. Marg 1856.

Ruftermann, Bfarrer.

Gartenverpachtung.

Ich bin gesonnen, meinen Garten mit Gewächshaus und Bewächsen fofort zu verpachten.

Much ift daselbst ein Logis mit Zubehör zu vermiethen, welches zum 1. April bezogen werden fann.

Merfeburg, ben 5. Marg 1856.

Wittwe Bauer, Rr. 738.

Die obere Etage in dem Saufe fleine Rittergaffe Der. 184. ift von jest ab zu vermiethen und zum 1. April zu beziehen.

Eine möblirte Stube nebft Rammer ift von jest ab gu Dom : Rammerer Brenner. vermiethen bei bem

### Samerei - Werkauf.

Mehrere Sorten Futterrubenterne, weiße Berbft = ober Stoppelruben, Rappfaamen, Mohrruben =, 3wiebel =, Salat=, Dulle- und alle andere Gemufesaamen u. f. w., auch mehrere Schod fehr gute Spargelpflanzen verfauft

ber Gartner 3. Arndt in Schfopan.

Einige Centner feinsten Schinken, im Gangen wie im Gingelnen, mit Anochen 7 Sgr. 6 Pf., ohne Knochen 8 Sgr., die feinste Schladwurft 8 Sgr., Bungenwurft 7 Sgr. à Pfo., Roft. wurfte, das Paar 2 Egr., und die feinften Anoblauchswurfte find gu haben beim fleischermftr. Luttendorf in ber Saltergaffe.



Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Agentur erlaubt fich ben Bewohnern ber Stadt und hiefiger Gegend die Leipziger Feuer:Ber:

ficherungs : Anftalt jur Berficherungs : llebertragung angelegentlichft gu empfehlen.

Die Anstalt übernimmt Berficherungen gegen Feuerogefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren, Fabrifgegenstände, landliche Inventarien, Feldfruchte in Scheuern und Diemen, fowie überhaupt auf Wegenstände aller Urt und bietet durch ihr Grundcapital und die angesammelten Referven jede zu munschende Garantie bar.

Die Pramien werden zeitgemäß billig und fest berechnet, ohne jemals die Berbindlichkeit einer Nach: schufigahlung aufzuerlegen; Bersicherungen auf langere Zeit gemähren besondere Bortheile.

Bur Entgegennahme von Untragen, fowie gur Ertheilung jeder Austunft ift die Agentur ftets bereit.

Lügen, im Februar 1856.

Die Agentur der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt. heinrich Zöpfel.

Ren erfdien fo eben:

### Die Stärkung

D

r=

6=

m

r=

22 ft=

eue

llig

dter

nten

nder

ben

tend

und

hen,

affe

6 311

ober

lat=, hrere

ı.

nzel=

die Rösts

find

jaffe.

Als Kräftigung des Geistes und hebung vieler forperli= der Leiden der Menfchen. Gin Rathgeber für Nervenleidende und Alle, welche geiftig frifd und förperlich gefund fein wollen. Bon Dr. Alb. Roch. Leipzig, Berlag von Moris Ruhl. Br. broch. 71/2 Ngr.

Die wohlthätigste Schrift für alle an Nervenübeln Leidende; fie zeigt ihnen den einzig möglichen Weg gur fichern Genefung und Sebung diefer furchtbaren Leiden. Segensreich wird fie wirken, denn ihr Inhalt ift Wahrheit! Bu haben in der Buchhandlung von Fr. Stollberg.

Tapetenverkauf.

Die neuesten Mufter in Frangofischen und Deutschen Zapeten und Borduren von Conrad & Consmuller in Leipzig empfing und empfiehlt zu dem Fabrifpreise von 4 Sgr. bis 4 Thir. das Stück Otto Möllnit : Schier am Marft.

# Ed. Ichon in Bremen,

von der Obrigfeit angestellter und beeidigter Schiffsmafler,

expedirt am 1. und 15. eines jeden Monats nach New-York, Baltimore, Rem - Orleans und in der geeigneten Jahredzeit auch nach Galveston und Quebec, schone schnellsegelnde fupfer= fefte und getupferte Dreimafter erfter Rlaffe, welche gum Trand: port von Auswanderern erbaut und eingerichtet find. Die Baffagepreise find aufs Billigste gestellt und wird auf frankirte Anfragen gern weitere Ausfunft von mir ertheilt.

### faucherpapier,

in Packetchen à 3 Sgr., zu haben in der Buchhandlung von Fr. Stollberg.

### ummihütchen,

ein Mittel gegen Suhneraugen, C. Francte.

Um den letten Reft meiner Waarenvorrathe o ichnell wie möglich zu raumen, werden außerordentliche billige Breife gemacht. Merfeburg, ben 4. Marg 1856.

2. 28. Friedmann.

# Erfurter Gries, Faden-

nudeln, Siefe, div. Sorten Graupen und fehr ichon fochende Erbien, Linfen und Bohnen bei 3. Porawski, Delgrube Mr. 328.

Bu gunftigen Ginfaufen

empfehlen wir noch den Reft unferes Baarenlagers in diverfen Gegenständen zu gang niedrigen Breifen, indem wir bas Gefchäft vor Ablauf Diefes Monats ichließen werden.

Gleichzeitig ersuchen wir alle diejenigen, die Zahlungen an und zu leiften haben, ihren Berbindlichfeiten bis fpateftens ben 15. Diefes nachzukommen, ba wir dann die reftirenben Sachen einem Rechtsanwalt übergeben werben.

Geschwister Rentwit.

#### Schulangelegenheit.

1) Deffentliche Prufung in den hiefigen Bur: gerichulen.

Bürgerschule.

Montag ben 10. Marz, Bormittag von 9-12 Uhr: Selecta, erfte, zweite und britte Anabenflaffe, Rachmittag von 2-5 Uhr: vierte, fünfte und fechste Anabenflaffe. Dienstag ben 11. Marz, Bormittag von 9-12 Uhr: erfte, zweite und britte Maddenflaffe, Rachmittag von

2 - 5 Uhr: vierte, fünfte und fechste Madchenflaffe. II. Bürgerichule.

Mittwoch den 12. März, Bormittag von 9—12 Uhr: erfte, zweite und britte Knabenflaffe, Nachmittag von 2-5 Uhr: erfte, zweite und dritte Madchenflaffe.

2) Die Entlaffung der Confirmanden ber innern Stadt findet am Connabend ben 15. Marg, Bormittag um 10 Uhr, im Saale ber erften Burgerschule ftatt.

Die geehrten Eltern und Pfleger unferer Schuljugend, sowie alle Freunde und Gonner unserer Schulanstalten, werden hierdurch zu freundlicher, recht gahlreicher Theilnahme an beiden Schulfeierlichfeiten ergebenft eingelaben.

3) Die Aufnahme ber zu Oftern schulpflichtig werdenden Kinder findet am 17. und 18. Marz, Bormittage von 10-12 Uhr, im Locale ber erften Knabenflaffe ber I. Bürgerschule statt.

Die Prüfung und Aufnahme von Rindern, welche icon Unterricht genoffen haben, erfolgt in bemfelben Locale an ben genannten Tagen, Rachmittage von 2-4 Uhr.

Lüben, Rector.

Donnerstag ben 6. Marg Abende Salgfnochen im Sofpitalgarten.

empfiehlt

Theater in Merseburg.

Donnerstag ben 6. Marg, jum Benefig und lette Gaftrolle des Fraulein Balesca Nachtigal, Golo-Tangerin des Bersoglichen Softheaters in Braunschweig, unter Mitwirfung bes Fraulein Louise Nachtigal, Elevin bes Königlichen Hoftheaters in Berlin: Die Zaubermuhle oder bie Runft alte Beiber jung zu machen. Großes Tangbivertissement in 1 Uct. Borher: Schwarzer Beter, Schwanf in 1 Uct von Görner. Sierauf: Der Rurmarfer und die Bicarde, Genrebild in 1 Act von &. Schneiber. Dem folgt: Große Arie und Recitativ aus ber Oper Don Juan von Mozart, "Ich graufam, o mein Geliebter", gefungen von Fraulein Louise Rachtigal. Die in "Rur= marter und Bicarde" und "bie Runft alte Beiber jung gu machen" vorfommenden Tange werden von Fraulein Balesca Rachtigal ausgeführt.

Aufforderung.

Rachdem ich ermittelt habe, daß mein bisheriger Diener, Bilhelm Platow aus Bofchen, mehrfache Schulden gemacht und an verschiedenen Stellen die Gelder, welche ihm gur Berichtigung ber laufenden Bedurfniffe meines Saushaltes regelmäßig überantwortet worden find, theilweise seit längerer Zeit nicht abgeliefert hat, ersuche ich alle biejenigen, welche glauben an meinen Sausstand eine Forderung machen gu fonnen, biefe burch Borlegung von Rechnungen unverzüglich bei mir anzubringen.

Merfeburg, ben 1. Marg 1856.

von Menerinck,

Dberft und Regiments : Commandeur.

Es wird ein im herrschaftlichen Dienste erfahrener und mit guten Beugniffen verfebener Diener gefucht. Merfeburg, ben 3. Marg 1856.

von Menerincf,

Dberft und Regimente - Commandeur.

Erwiederung.

Mit Bezug auf die an mich gerichtete Aufforderung bes 3. C. Schuler in Dr. 18. Diefes Blattes erflare ich hiermit, baß mir von einem Gerüchte, bas fich in ber Stadt über feine Tochter verbreitet haben foll, Richts befannt ift, und baß ich mithin baffelbe weber als wahr noch als unwahr beftätigen fann. Ceine Tochter wird ihm barüber die beste Ausfunft gu geben im Stande fein. Dem Rechtswege, mit bem Berr Schüler droht, fehe ich ruhig entgegen, und werde bei diesem Berfahren nur die reine Wahrheit fagen.

Merfeburg, ben 1. Marg 1856.

Carl Schüller.

Ein ordentlicher Arbeiter wird gesucht in der Deitschen: fabrit von F. C. Wirth.

Gin schwarzer Sirtenhund ift bem Sutmann Stahl allhier jugelaufen, und fann berfelbe gegen Entschädigung ber Infertionsgebuhren und Futterfosten bei demselben abgeholt werden. Rleingöhren, den 23. Februar 1856.

Der Orterichter Fr. Rlos.

Dank. Fur bie vielfachen Beweise von Liebe und Freundschaft, welche sich sowohl während des Rrankenlagers unsers guten Gatten, Baters, Schwieger = und Grofvaters, bes Schneidermeiftere Janichen, als bei beffen Beerdigung fund gegeben haben, namentlich ber Löbl. Schneiberinnung und allen guten Freunden von nah und fern, fo wie dem Berrn Rreisphysifus Dr. Krieg für feine liebevolle Behandlung mahrend des Krankenlagers und dem herrn Baftor Schellbach für feine am Grabe gesprochenen Troftesworte, fagen wir unfern berglichen Dank.

Merfeburg, den 2. Marg 1856.

Die Sinterbliebenen.

6 Pf.

letterr

in me

Mon

die &

ten, 2

eingel durch

jollen

als:

u. ber

gegen

Winds

mit 3

ten, n zuseher

foll at

an hi

nicht

gung

anzun

Berm

vorgel

Wiese Aug

R

Druckfehler : Berichtigung. In meiner Anzeige im vor. St. d. Bl. heißt es unter andern : "ift durch ein boswilliges Subject", foll aber heißen: ift durch ein uns boswilliges Subject. 3. C. Schüler.

Durchi	chnitts	ma	rft	pre	eise vom L	Vionat	1 36	ebr	
		thl.	fg.	pf.	10.534	1	thi.	1 19.1	pf.
Weizen	Scheffel	3	16	5	Ralbfleisch	Pfund	-	2	6
Roggen	=	3	3	5	Schöpfenfl.	= 1		4	
Gerste	=	1	26		Schweineft.			5	
Safer	5	1	3	3	Butter	3		7	6
Linsen		3	3	9	Branntwein	Drt.		7	
Erbsen		3	3	9	Bier	:		1	
Rartoffeln	:		17	6		Centner	1	_	
Rindfleisch	Pfund	-	4	4	Stroh	School	10	15	

Rirdennachrichten von Merfeburg.

Dom. Geboren: bem Unterofficier Bohnifch im 32. Landw. Reg. eine Tochter.

Stadt. Beboren: bem Burger und Seilermftr. Dietrich ein Cobn; bem Schiefer = und Biegelbeder Lorenz eine Tochter; bem Burger und Banquier Referftein eine Tochter. - Betrauet: ber Schneibermfir. Liffon mit 3gfr. Referstein eine Tochter. — Getrauet: ber Schneibermfir. Lisson mit Igfr. K. Ch. A. Rleindienst von hier. — Gestorben: die jüngste Tochter bes Schneibermstr. Pechmann, 1 I. 5 W. 3 X. alt, an Krämpfen; ber Bürger und Schneibermstr. Jänichen, im 67. I., an Altersschwäche; der Seibmachersmeister Jäniche, im 67. I., an Altersschwäche; der Seibmachersmeister Jäniche, 47 I. 8 M. 3 W. alt, an Brustransheit; die Chefrau des Handarbeiters Langrock, 57 I. 9 M. alt, an Mervenssehrer; die jüngste Tochter des Königl. Regierungs-Hauptkassen-Assistation hier des Königl. Regierungs-Hauptkassen-Assistation hier Schulden Berzehrung; der Schulmachermstr. Schmidt, 28 J. alt, an Rückenmarkverzehrung; eine außerehel. Tochter, 9 W. alt, an Krämpfen.

Am Donnerstage predigt Herr Bast. Schellbach.

Reumarkt. Gestorben: im städtischen Kransenhause: der Arbeitsbausling Gottschalf aus Tollwig, 20 J. alt, am Brustseber; der Sohn bes

hausling Gottschalf aus Tollwit, 20 J. alt, am Bruftseber; ber Sohn bes Schuhmachers Evel in Merseburg, 4 J. alt, am Nervensieber; bie unverehel. Schubert von hier, 613/4 J. alt, am Brande.

Altenburg. Geboren: bem Superint. und Pfarrer Urtel eine

Tochter. - Getrauet: ber Schmiebegefell Beinich mit Rarol. Aug. Walter.

Somontime.

Lang und furg hat's einen Streich Ginft gemacht, ber fturgt' ein Reich, Rurg und lang hat's auch ber Streiche Biel gemacht, in manchem Reiche Mur zu oft mit Unbedacht Und jum Schaben nachgemacht, Daß es scheint, zu seinem Uffen, Leiber! fei manch' Land gefchaffen.

Der in Bern erschienene "Sandwerksmann" bringt folgenden treffenden Gpruch:

3ch bin ein Sandwerksmann ihr glaubt mich zu erhöhen, Wenn ihr mich "Berr" begrußet? Rein!

Sagt "Meifter" nur: benn ber muß was verfteben, Allein ein "Berr" - fann jeder Undre fein.

